

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	IFAS-Ausbau Chemikalien und Marktüberwachung
<b>Art:</b>	Digitale Verwaltung
<b>Auftraggeber/in:</b>	MU, Abteilungsleiter 3
<b>Dauer:</b>	Beginn: 2019 Ende: 2022
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	IFAS enthält einige Textbausteine zum Chemikalienrecht. Checklisten für die Überwachung fehlen; die Erfassung der Marktüberwachung ist nicht kompatibel mit den Anforderungen der einschlägigen EU-VO.
<b>Gesamtziel:</b>	Harmonisierung und Unterstützung des Vollzugs der GAV durch den Ausbau von IFAS zur Vorgangsbearbeitung in den einschlägigen chemikalienrechtlichen Regelungen und denen der Marktüberwachung.
<b>Beschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Anpassung und Neuentwicklung von IFAS-Fachmodulen für die jeweiligen Rechtsbereiche gemäß EU-Marktüberwachungs-VO und Verknüpfung mit dem EU-weiten Kommunikationssystem ICSMS (s. ProdSG)</li> <li>2.) Zurverfügungstellung von Checklisten zur Überwachung der Einhaltung der Anforderungen je Rechtsvorschrift</li> <li>3.) Bereitstellung von Textbausteinen wie Musterbescheide, -zertifikate, -erlaubnisse, -anordnungen usw.</li> </ol>
<b>Vision:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Harmonisierter Vollzug aller Rechtsvorschriften, da Inspektionen auf der Basis einheitlicher Checklisten und der Verwendung einheitlicher Muster für Bescheide, Anordnungen, Erlaubnisse usw. erfolgen.</li> <li>2.) Einheitliche Dokumentation von Überwachungsaktivitäten im Hinblick auf z. B. EU-Berichtspflichten</li> <li>3.) Weniger Verwaltungsaufwand für die Dokumentation (ICSMS oder IFAS) und Entlastung des Vollzugs durch Nutzung von Checklisten und Textbausteinen.</li> </ol>
<b>Budget und Finanzierung:</b>	100.000 €
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	Frau I. Borghorst, Referat 32, MU